

Ausweisungsbeschluss von Kraftstoffen, Energiequellen und Hilfsstoffen, für eine Checkliste für die Bunkern / Übergabe verwendet werden muss

Der Hafenmeister von Rotterdam,

unter Berücksichtigung von:

- Artikel 8.7 der Hafenverordnung Rotterdam 2020, Hafenverordnung Vlaardingen 2019, Hafenverordnung Schiedams 2020, Hafenverordnung Dordrecht 2020, Hafenverordnung Papendrecht 2020 und der Hafenverordnung der Gemeinde Zwijndrecht, in Verbindung mit:
- Rotterdam: Artikel 11.7 des Mandatsbeschlusses, Vollmacht und Rotterdam 2016;
- Vlaardingen: Artikel III des Mandatsbeschlusses Hafenmeister Rotterdam 2013;
- Schiedam: Artikel 3 des Mandatsbeschlusses, Vollmacht und Bevollmächtigung Hafenmeister 2012;
- Dordrecht; Artikel 4 des Mandatsbeschlusses, Vollmacht und Bevollmächtigung Hafenmeister;
- Zwijndrecht: Artikel 4 des Mandatsbeschlusses, Vollmacht und Bevollmächtigung Hafenmeister 2011;
- Papendrecht: Artikel 4 des Mandatsbeschlusses, Vollmacht und Bevollmächtigung Hafenmeister 2011;

auf der Grundlage, dass:

- der Hafenmeister im Namen der Stadtverwaltung dazu befugt ist, das Einlagern und Auslagern von Kraftstoffen und Energiequellen oder das an Bord bringen von Hilfsstoffen in einer Checkliste festzulegen;
- das Einlagern oder Auslagern eines Kraftstoffs oder einer Energiequelle oder das an Bord bringen von Hilfsstoffen Risiken für die Umgebung und die Hafenbenutzer mit sich bringen kann;

beschließt Folgendes:

Ausweisungsbeschluss von Kraftstoffen, Energiequellen und Hilfsstoffen, für eine Checkliste für die Bunkern / Übergabe verwendet werden muss

Artikel 1 Checkliste beim Einlagern verwenden

1. Für die Bunkern von Restkraftstoffe und Destillate (Heizöl und Diesel) in einem Seeschiff wird eine Checkliste gemäß ISGOTT eingesetzt.
2. Für die Bunkern von LNG in einem Seeschiff werden die Checklisten wie von der [International Association of Ports and Harbours](https://sustainableworldports.org/clean-marine-fuels/lng-bunkering/bunker-checklists/) (IAPH) genannt, (<https://sustainableworldports.org/clean-marine-fuels/lng-bunkering/bunker-checklists/>) verwendet.

Artikel 2 Checkliste und Meldeformular beim Übergabe verwenden

Für die Übergabe von Restkraftstoffen und Destillate (Heizöl und Diesel) in einem Seeschiff wird eine Checkliste gemäß Anlage 1 eingesetzt.

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieser Beschluss wird im staatlichen Amtsblatt veröffentlicht und tritt am 6. Januar 2020 in Kraft.

Artikel 4 Zitiertitel

Dieser Beschluss wird zitiert als: Ausweisungsbeschluss von Kraftstoffen, Energiequellen und Hilfsstoffen, für eine Checkliste für die Bunkern / Übergabe verwendet werden muss.

Wie am 24. Dezember 2019 verabschiedet.

Der Gemeinderat und die Beigeordneten aus Rotterdam, Vlaardingen, Schiedam, Dordrecht, Zwijndrecht und Papendrecht.

Der Hafenmeister von Rotterdam,

R.J. de Vries

Erläuterung zu dieser Anweisung:

Das Einlagern oder Auslagern ist eine Energieübertragung, die Risiken für die Umgebung und die Hafenbenutzer mit sich bringen kann; Das Ausfüllen einer Checkliste vor der Tätigkeit stellt sicher, dass Vorkehrungen getroffen werden, damit das Einlagern oder Auslagern gemäß den Vorschriften auf allen beteiligten Schiffen erfolgen kann.

Die Einlagerungsprüflisten wurden auf Basis der weltweit verwendeten erfolgreichen Richtlinien und dem Wissen aus der Industrie erstellt. Jedes Bunkerunternehmen verfügt über die ISGOTT-Checkliste. Außerdem wurde die ISGOTT-Checkliste digital auf www.portofrotterdam.com veröffentlicht.

Schließlich wird festgestellt, dass keine Einlagerung erfolgt, wenn mehrere Bunkerschiffe an der Einlagerung in ein Seeschiff beteiligt sind und der Kraftstoff über die Ladetanks des zweiten Bunkerschiffs in das Seeschiff eingelagert wird. Dieses Vorgehen – der Umschlag zwischen Bunkerschiffen – fällt unter Paragraph 6 „Umschlag von flüssigen gefährlichen oder schädlichen Stoffen“ der Hafenverordnung.

Nach dem Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetz kann ein Betroffener gegen diese Entscheidung durch Einreichen einer Einspruchsschrift innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung Einspruch erheben. Der Einspruch ist an den Gemeinderat und die Beigeordneten der betreffenden Gemeinde zu richten, in der dieser Beschluss gilt.

Dieser Einspruch muss unterschrieben werden und mindestens folgende Angaben enthalten.

- Name und Adresse der einreichenden Person;
- Datum des Einspruchs;
- Gründe für den Einspruch;
- Beschreibung des Beschlusses, gegen den sich der Einspruch richtet.

Wenn Sie bei der Stadtverwaltung von Rotterdam, Schiedam oder Vlaardingen Einspruch eingelegt haben, können Sie einen Antrag auf eine einstweilige Verfügung (einschließlich Aussetzung) an folgende Adresse schicken:
Bezirksgericht Rotterdam, Bereich Verwaltungsrecht, Postbus 50951, 3007 BM Rotterdam.
Für einen solchen Antrag wird eine Gerichtskanzleigebühr erhoben.

Wenn Sie bei der Stadtverwaltung von Dordrecht, Papendrecht oder Zwijndrecht Einspruch eingelegt haben, können Sie einen Antrag auf eine einstweilige Verfügung (einschließlich Aussetzung) an folgende Adresse schicken:
Bezirksgericht Dordrecht, Bereich Verwaltungsrecht, Postbus 7003, 3300 GC Dordrecht.
Für einen solchen Antrag wird eine Gerichtskanzleigebühr erhoben.

Postanschrift:
Havenbedrijf Rotterdam N.V.
Divisie Havenmeester
Haven Coördinatie Centrum
Tel: 010-252 1000
Fax: 010-252 1600
vhf : Kanal 14
HCC@portofrotterdam.com
World Port Center
Besucheradresse: Wilhelminakade 909/Hafennummer 1247
Postadresse: Postbus 6622, 3002 AP Rotterdam

Anlage 1

Diese Formulare können auf der Webseite von Havenbedrijf Rotterdam N.V. www.portofrotterdam.com abgerufen werden.



DE-BUNKERING REQUEST		Please send completed form to: HCC@portofrotterdam.com	
Vessel	Name of vessel's owner/charterer		
IMO nr	Name of ships agency		
Gross tonnage	Name of contact at ships agency		
Type of vessel	Telephone nr		
Last port of call	Email		
Name of the company receiving the de-bunkered fuel			
Name of the (bunker) tanker/barge			
Name of contactperson			
Telephone nr			
Email			
Quantity of the de-bunkered fuel (in m³)			
Type of de-bunkered fuel (according ISO 8217)			
<input type="checkbox"/> DMA <input type="checkbox"/> DMZ <input type="checkbox"/> DMB <input type="checkbox"/> RMA <input type="checkbox"/> RMB <input type="checkbox"/> RMD <input type="checkbox"/> RME <input type="checkbox"/> RMG <input type="checkbox"/> RMK <input type="checkbox"/> Other			
Location of de-bunkering (berth/portnumber)			
Next port (if applicable)			
Reason for de-bunkering (multiple reasons can be applicable)			
<input type="checkbox"/> Sulphur content <input type="checkbox"/> Excessive quantity <input type="checkbox"/> Change of grade <input type="checkbox"/> 'Unfit for use'			
<input type="checkbox"/> Catalytic fines (Al + Si) <input type="checkbox"/> Sludge <input type="checkbox"/> Filter blocking <input type="checkbox"/> Dry-docking			
<input type="checkbox"/> Chemical contamination <input type="checkbox"/> Final ships use before scrapping <input type="checkbox"/> Letter of protest attached <input type="checkbox"/> Analysis result			
<input type="checkbox"/> Water content <input type="checkbox"/> End of charter party <input type="checkbox"/> Other (please elaborate in remarks)			
Remarks/explanation			
.....			
Origin of the de-bunkered fuel			
E.g. place, country, terminal, name supplier			
.....			
Destination of de-bunkered fuel			
<input type="checkbox"/> Refinery <input type="checkbox"/> Storage terminal <input type="checkbox"/> Waste reception facility <input type="checkbox"/> Other			
Name & address			
.....			

DE-BUNKERING REQUEST – continued

Bunkers to be transferred/de-bunkered from seagoing vessel

Fuel grade
Litres at actual temp. (m³)
Gross Standard Volume (m³)
Total Metric Tons

Attachments

Analysis report yes no
Bunker Delivery Note yes no

Authorities

Customs

Name of applicant Company
 No objection Objection No objection, provided
Date

Port Authority

Name of applicant Company
 No objection Objection No objection, provided
Date

Sea Port Police

For information only

Please send completed form to: HCC@portofrotterdam.com

DE-BUNKERING SAFETY CHECK-LIST

Vessel	Name of vessel's owner/charterer
IMO nr	Name of ships agency
Gross tonnage	Name of contact at ships agency
Type of vessel	Telephone nr
Last port of call	Email

1. Checks by ship/barge prior to berthing

Bunkering	Ship	Barge	Code	Remarks
1. The barge has obtained the necessary permissions to go alongside delivering ship.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2. The fenders have been checked, are in good order and there is no possibility of metal to metal contact.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	
3. Adequate electrical insulating means are in place in the barge-to-ship connection. (34)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4. All bunker hoses are in good condition and are appropriate for the service intended. (7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

2. Checks prior to transfer

Bunkering	Ship	Barge	Code	Remarks
5. The barge is securely moored. (2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	
6. There is a safe means of access between the ship and barge. (1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	
7. Effective communications have been established between Responsible Officers. (3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A R	VHF/UHF Ch Primary system Backup system Emergency stop signal
8. There is an effective watch on board the ship and on the barge or ship receiving bunkers. (22)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
9. Fire hoses and fire-fighting equipment on board the barge and ship are ready for immediate use. (5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
10. All scuppers are effectively plugged. Temporarily removed scupper plugs will be monitored at all times. Drip trays are in position on decks around connections and bunker tank vents. (10) (11)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	
11. Initial line up has been checked and unused bunker connections are blanked and fully bolted. (13)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12. The transfer hose is properly rigged and fully bolted and secured to manifolds on ship and barge. (7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Numbers in brackets refer to the Guidelines for Completing the Ship/Shore Safety Check-List in the ISGOTT.

A = agreement R = repetitive

DE-BUNKERING SAFETY CHECK-LIST – continued

Bunkering	Ship	Barge	Code	Remarks
13. Overboard valves connected to the cargo system, engine room bilges and bunker lines are closed and sealed. (16)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
14. All cargo hatch lids are closed. All bunker tank hatch lids are closed. (15)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
15. (Bunker) tank contents will be monitored at regular intervals.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A R	At intervals not exceeding minutes
16. There is a supply of oil spill clean-up material readily available for immediate use.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		At intervals not exceeding minutes
17. The main radio transmitter aerials are earthed and radars are switched off. (42)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
18. Fixed VHF/UHF transceivers and AIS equipment are on the correct power mode or switched off. (40)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
19. Smoking rooms have been identified and smoking restrictions are being observed. (36)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A R	Nominated smoking rooms tanker Nominated smoking rooms barge
20. Naked light regulations are being observed. (37)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	
21. All external doors and ports in the accommodation are closed. (17)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	
22. Safety Data Sheets (SDS) for the bunker transfer have been exchanged where requested. (26)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	
23. The hazards associated with toxic substances in the bunkers being handled have been identified and understood. (27)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	R	H ₂ S content

Operational agreement

Estimated pumping rate in m³/hr

Maximum pressure at manifold in bar

Before starting any operations, please call Harbour Coordination Centre on VHF channel 11 or telephone nr +31102521000 in order to obtain permission. Email or fax: copy of Bunker Delivery Note (BDN) and (if available) copy of Analytical Report (Quality) to: hcc@portofrotterdam.com or fax nr +3110251600.

Surveyor appointed? yes no

De-bunker permission received? yes no

Name

Company

Numbers in brackets refer to the Guidelines for Completing the Ship/Shore Safety Check-List in the ISGOTT.

A = agreement R = repetitive

DE-BUNKERING SAFETY CHECK-LIST – continued

DECLARATION

We have checked, where appropriate jointly, the items of the Check-list in accordance with the instructions and have satisfied ourselves that the entries we have made are correct to the best of our knowledge.

We have also made arrangements to carry out repetitive checks as necessary and agreed that those items coded 'R' in the Check-list should be re-checked at intervals not exceeding hours.

If, to our knowledge, the status of any item changes, we will immediately inform the other party.

For ship

Name

Rank

Completed truthfully,
Signature

Date

Time

For barge

Name

Rank

Completed truthfully,
Signature

Date

Time

Record of repetitive checks

Date

Time

Initials for ship

Initials for barge

DE-BUNKERING SAFETY CHECK-LIST – continued

Bunkers to be transferred/de-bunkered from seagoing vessel

(Quantities prior start de-bunkering, as reported by C/E)

Date & time

Tank	Ullage/innage (cm)	Actual temp. (°C)	TOV - Total Observed volume (litres)	VCF ASTM 54B	GSV - Gross Standard Volume @ 15°C (litres)	Density in vac. @ 15°C	Mass in vac. (kilos)
Nr							
Nr							
Nr							
Nr							
Nr							
Nr							

Bargemeasurement

(quantity from barge is binding)

Tank	Actual temp. (°C)	TOV - Total Observed volume (litres)	VCF ASTM 54B	GSV - Gross Standard Volume @ 15°C (litres)	Density in vac. @ 15°C	Mass in vac. (kilos)
Before						
After						
Total received		<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>

Sampling

1 x 1 litre (composite) for seagoing vessel, sealed:

1 x 1 litre (composite) for receiver, sealed:

1 x 1 litre (composite) for bunker surveyor, sealed:

2 x 1 litre from each tank for Port State Control:

Checklist to be retained after operation by ships agent